

Ralph Glücksmann

Hamburgisches Gesetz über das Halten und Führen von Hunden (HundeG)

Kommentar, 1. Auflage 2006

TEIL I

Allgemeines, Begriffsbestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes

§ 2 Gefährliche Hunde

§ 3 Halterin oder Halter

§ 4 Gehorsamsprüfung

§ 5 Wesenstest

§ 6 Fälschungssichere Kennzeichnung

TEIL II

Vorschriften für das Halten und Führen von Hunden, die nicht gefährliche Hunde im Sinne dieses Gesetzes sind

§ 7 Aufsichtspflichten

§ 8 Anleinplichten

§ 9 Befreiung von der Anleinplicht

§ 10 Mitnahmeverbote

§ 11 Kennzeichnungspflichten

§ 12 Haftpflichtversicherung

§ 13 Anzeige- und Mitteilungspflichten

TEIL III

Vorschriften für das Halten und Führen von gefährlichen Hunden

§ 14 Haltungsverbot, Erlaubnispflicht

§ 15 Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis

§ 16 Zuverlässigkeit

§ 17 Halten und Führen gefährlicher Hunde

§ 18 Widerlegung der Gefährlichkeitsvermutung

§ 19 Besondere Vorschriften für Welpen und Junghunde

TEIL IV

Weitere Vorschriften

§ 20 Kotbeseitigungspflicht

§ 21 Verbot der Zucht, der Ausbildung und des Handels

§ 22 Ausnahmen

§ 23 Anordnungsbefugnisse

§ 24 Zentrales Register

§ 25 Weitere Verordnungsermächtigung

§ 26 Berichterstattung des Senats

§ 27 Ordnungswidrigkeiten

§ 27a Strafvorschrift

§ 28 Übergangsbestimmungen

Verordnung zur Durchführung des Hundegesetzes (Durchführungsverordnung zum Hundegesetz - HundeGDVO)

vom 21. März 2006 (GVBl. S. 116)